

Protokollauszug

aus der
16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport - Video-
konferenz
vom 18.05.2021

öffentlich

**Top 4.4 Temporäre Sporthalle für die Schule am Schloss
21/SVV/0510
geändert beschlossen**

Frau Bippus, Schulleiterin der Schule am Schloss (Gesamtschule 28), gibt bekannt, dass sie dem Antrag seitens der Schule zustimmt.

Herr Wollenberg betont, dass es darum ginge, Bauflächen zu identifizieren.

Herr Hilbert führt aus, dass er keine Fläche benennen könne. Die Verwaltung würde es befürworten, eine geeignete Fläche für eine temporäre Sporthalle in unmittelbarer Nähe zu finden.

Herr Böttcher bittet die Antragstellenden um einen Zeitpunkt. Herr Wollenberg fragt, ob die Stadtverordnetenversammlung im September 2021 denkbar ist. Frau Aubel bestätigt dies.

Herr Wollenberg bringt namens der Fraktion DIE LINKE folgenden Änderungsantrag ein.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie und wo die temporäre Bereitstellung von Sporthallenkapazitäten für die „Schule am Schloss“ für die Restlaufzeit des Standorts Esplanade/Georg-Herrmann-Allee realisiert werden kann.

In die Prüfung sollen insbesondere die Flächen im Umfeld des momentanen Standortes der Schule sowie im Umfeld des Volksparks wie etwa den Parkplatz und den Betriebshof der Biosphäre einbezogen werden.

Diese Prüfung soll begleitend zur Durchführung der Machbarkeitsstudie für eine weitergehende Biosphärennutzung erarbeitet werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2021 zu berichten.

Herr Wollenberg stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt geändert zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie und wo die temporäre Bereitstellung von Sporthallenkapazitäten für die „Schule am Schloss“ für die Restlaufzeit des Standorts Esplanade/Georg-Herrmann-Allee realisiert werden kann.

In die Prüfung sollen insbesondere die Flächen im Umfeld des momentanen Standortes der Schule sowie im Umfeld des Volksparks wie etwa den Parkplatz und den Betriebshof der Biosphäre einbezogen werden.

Diese Prüfung soll begleitend zur Durchführung der Machbarkeitsstudie für eine weitergehende Biosphärennutzung erarbeitet werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2021 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen